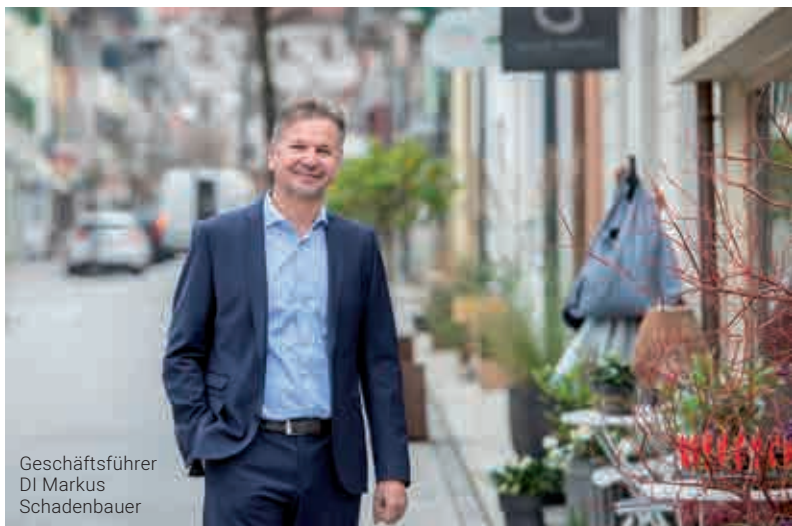


Start der Zentrumsentwicklung Wolfurt



Geschäftsführer
DI Markus
Schadenbauer

Nachdem nun die Ortsteilentwicklung Rickenbach mitten in der Planungsphase steckt und noch dieses Jahr mit der Bauverhandlung zu rechnen ist, gilt es einen nächsten wichtigen Schritt in der Gemeindeentwicklung zu setzen: Der Ortsteil Kirchdorf soll sukzessiv zum Dorfzentrum entwickelt werden.

Um eine professionelle und qualitätsvolle Entwicklung sicherzustellen, wurde dafür das Büro Schadenbauer Projekt- und Quartierentwicklung beauftragt. Geschäftsführer DI Markus Schadenbauer hat mit der anspruchsvollen Zentrumsentwicklung in Hohenems gezeigt, dass nicht nur eine durchdachte städtebauliche Planung, sondern auch eine ausgewählte Ansiedlung von regionalen Handels- und Dienstleistungsbetrieben als Schlüssel für eine nachhaltige und erfolgreiche Zentrumsentwicklung unerlässlich ist. Das Büro begleitet auch die Firma Doppelmayer bei der Entwicklung und Vermarktung der von ihnen geplanten Bebauung in Rickenbach. Somit kann eine abgestimmte Entwicklung in diesen beiden Ortsteilen gewährleistet werden.

Als erster Schritt in der Zentrumsentwicklung – nach einer Bestandsaufnahme – wird ein sogenanntes kooperatives Verfahren vorbereitet, um einen städtebaulichen Entwurf für das Dorfzentrum zu erhalten. In diesem Verfahren arbeiten drei ausgewählte Architekturbüros sowie ein Landschaftsplanungsbüro gemeinsam in Workshops am städtebaulichen Entwurf. Das Ergebnis dieses Verfahrens soll in einen Bebauungsplan fließen, der verbindliche Vorgaben für künftige Bebauungen im Zentrumsbereich vorschreibt. Zeitlich soll bis Jahresende der Bebauungsplan erstellt sein, sodass dann im nächsten Jahr der Architekturwettbewerb für das neue Sozialzentrum sowie Handelsflächen am östlichen Ende der Kellhofstraße ausgeschrieben werden kann.

Ziel wird es sein, ein für Wolfurt passendes, mit hoher Aufenthaltsqualität und funktionierendem Handel und Dienstleistungsgerberie ausgestattetes Zentrum zu entwickeln. In den kommenden Wochen werden wir mit den betroffenen LiegenschaftsbesitzerInnen Gespräche führen, um sie möglichst früh in diesen spannenden Prozess miteinzubinden. Über weitere Bürgerinformationen berichten wir rechtzeitig in den kommenden Wolfurt Informationen.

Es freut mich ganz besonders, dass der von mir in der Februar-Ausgabe mitgeteilte Zeitplan eingehalten werden kann und wir bis Ende dieses Jahres das Ergebnis für unser zukünftiges Zentrum vorstellen werden können.